



**Honigbiene & Schlafmohn -
Partner für eine naturnahe Landwirtschaft**

Honigbiene

Häufige Blütenbesucherin auf Schlafmohn

Schlafmohn (*Papaver somniferum*) bietet wertvollen Pollen und Nektar als Nahrung an. Im Projekt AmobiLa wurden insgesamt 90 Insektenarten auf den Blüten nachgewiesen, darunter 57 Falter-, 21 Wildbienen- und 12 Schwebfliegenarten.

Eine auf Schlafmohn häufig vorkommende Art ist die Honigbiene (*Apis mellifera*).

Organismengruppe:	Bienen
Rote-Liste-Kategorie:	ungefährdet
Bestandssituation:	häufig
Lebensweise:	sozial, Tiere bilden Staaten mit ausgeprägter Arbeitsteilung. Nach dem Schwärmen kommt es in der Regel zu einer sozialen Nestgründung durch Altköniginnen und Arbeiterinnen
Flugzeit:	März bis Oktober

Die Honigbiene war ursprünglich ein wildlebendes Waldtier, das in Baumstämmen und Felsspalten ihre Nester anlegte. Heute werden mehr als 1 Mio. Honigbienenenvölker in Deutschland von über 100.000 Imker*innen als Nutztier gehalten. Die Honigbiene ist für die Bestäubung vieler Wild- und Nutzpflanzen von enormer Bedeutung. Sonderkulturen wie der Schlafmohn werden von dieser Insektenart in Zeiten sogenannter Trachtlücken, in denen sonst nur wenig blüht, intensiv beflogen. Der Anbau von Schlafmohn & Co. kann somit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt dieser wichtigen Art leisten.

Arzneipflanzenanbau als Instrument einer
modernen, ertragsorientierten und zugleich
biodiversitätsfördernden
Landwirtschaft



G FNR
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.
www.amobila.de
info@amobila.de
Foto: AmobiLa

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages
Im Rahmen des
Förderprogramms
Nachwachsende Rohstoffe